

# Weidedokumentation für das Jahr: \_\_\_\_\_



Tierkategorien	Weidezeitraum			Weideort (z.B. Heimbetrieb, Alm, Fremdweide)	Weideunterbrechungen aufgrund von Witterung, Bodenzustand oder jahreszeitl. Bedingung
	von	bis	Tage		
Rinder ab 2 Jahre	06. Apr	02. Nov	185	Heimbetrieb	bis 6.4.: zu geringer Weideaufwuchs 28.6 - 5.7.: Regenperiode
Kälber bis 1/2 Jahr					
Jungrinder 1/2 - 2 Jahre					
Rinder ab 2 Jahre					
Lämmer bis 1/2 Jahr					
Jungschafe 1/2 - 1 Jahr					
Schafe ab 1 Jahr					
Kitze bis 1/2 Jahr					
Jungziegen 1/2 - 1 Jahr					
Ziegen ab 1 Jahr					
Pferde WRH <1,48m und <300 kg					
Pferde WRH >1,48m und/oder >300 kg					

## Zeitlich befristete Einschränkungen von der Weide aufgrund veterinärmedizinischer Gründe

<b>1) Tränkephase bei Jungtieren</b>
Tränkezeit in Wochen:
Begründung (wenn über gesetzl. Tränkezeit hinausgehend): <input type="checkbox"/> Milchmast <input type="checkbox"/> Unterstützung zur Jugendentwicklung

<b>2) Routinemaßnahmen, welche die Weide aus veterinärmedizinischen Gründen zeitlich befristet beschränken*</b>
Angabe der Routinemaßnahmen, die am Betrieb zur befristeten Einschränkung der Weide führen können: Brunst, Belegung, Trockenstellen und/oder Geburten Weideunterbrechungen sind auf das in der Praxis übliche und unbedingt erforderliche Ausmaß zu begrenzen.
z.B. Geburt: ø 1 Woche

<b>3) Veterinärmedizinische Gründe</b>	
<b>Umstellungsfütterung</b> (max. 4 Wochen nach Tränkezeit bei Jungtieren; Einzeltiere können über die Bestandesliste identifiziert werden)	Beispiel: Einzeltiernachweis über Geburtsgruppen möglich, z.B.: Kälber/Kitze/Lämmer geboren KW 8-9 oder Ohrmarkennummer
<b>Krankheit/Verletzung</b>	Beispiel: Anzahl Tiere/Tierkategorie/Zeitraum: 2/Milchkühe/3.7 - 8.7
<b>Pflegemaßnahmen</b>	
<b>Quarantäne</b>	
<b>Verkaufsvorbereitung</b>	
<b>sonstige veterinärmed. Gründe</b> (inkl. Begründung)	

\*Die hier genannten Ereignisse erfordern wiederkehrende Maßnahmen, die innerhalb des Betriebsmanagements zeitlich befristet zu Weideeinschränkungen führen können. Diese Ereignisse sind aufgrund des biologischen Zyklus der Tiere laut Bestandesliste zeitlich genau zuordenbar. Eine zusätzliche Dokumentation der Einzeltiere ist daher nicht notwendig.